

Qualitätsbericht

Sekundarschule „Happy Children“ Nienburg/ Saale

Die „Happy Children“ gGmbH - zu der auch unsere Schule gehört – wurde im Jahr 2006 gegründet. Seit dem Schuljahr 2007/ 2008 unterrichten wir im ehemaligen Schulgebäude der Sekundarschule Nienburg/ Saale. 84 Schüler besuchen die 5. bis 8. Klasse. Unsere Schüler kommen aus unserer Stadt und mehreren umliegenden Ortschaften und werden von uns im Ganztagsbetrieb (7.00 – 16.00 Uhr) betreut, das heißt, dass unser Schulkonzept so angelegt ist, dass die Schüler allseitig gefördert und gefordert werden. Gleichzeitig wird ihnen die Möglichkeit gegeben, ihre Neigungen und Begabungen zu erkennen und weiterzuentwickeln und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden neben dem Unterricht zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (kreatives Gestalten, Schach, Chor, Fotografie) angeboten, Instrumente (Gitarre, Schlagzeug, Keyboard) können erlernt werden und den sportlichen Betätigungen wird viel Raum gegeben (Fußball, Tischtennis, Tanzen, Badminton, Selbstverteidigung).

Für die Kinder wird Förderunterricht angeboten. Der Englischunterricht wurde um eine Wochenstunde erweitert (5. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse). Mathematik wird in kleinen Gruppen gefördert, gegebenenfalls auch im Einzelunterricht.

In zwei großen Pausen nehmen die Schüler im Klassenverband in der Cafeteria das Frühstück und das Mittagessen ein. Mit der Firma, die das Essen liefert, ist vereinbart, dass es mehrmals in der Woche frisches Obst als Nachtisch gibt. Tee wird kostenlos angeboten, Säfte und Wasser können erworben werden.

Die Schüler werden zur gesunden Lebensweise erzogen. In den Klassenstunden werden Themen aufgegriffen, die diese unterstützen (Ernährung, Hygiene, Vermeidung von gesundheitlichen Gefahren durch Alkohol, Zigaretten und Drogen). Regelmäßig werden die Räume gelüftet und die Pausen auf dem Hof verbracht.

Wir legen besonderen Wert auf die gründliche Vorbereitung der Berufswahl unserer Schüler. Schon im 5. Und 6. Schuljahr finden diesbezügliche Projekte statt. Eltern stellen ihre Berufe vor und berichten über den Arbeitsalltag. So haben die Schüler zum Beispiel die Bernburger Feuerwehr besucht und dabei genaue Kenntnisse über die Schutzkleidung der Feuerwehrleute, aber auch über Gefahren bei der Brandbekämpfung erhalten. Gemeinsam mit zwei Krankenschwestern sind Übungen zur ersten Hilfe durchgeführt wurden und die Schüler haben geübt, wie man einen Notruf absetzt. Im 7. Schuljahr nehmen die Schüler am Brafo-Projekt teil und im 8. Schuljahr konnten wir mit der Firma Teutloff in Schönebeck ein 14-tägiges Praktikum vereinbaren, bei dem die Schüler in verschiedenen Abteilungen (Holz, Metall, Hauswirtschaft) tätig werden können.

Es bestehen auch enge Kontakte zum „Regionalen Übergangsmanagement“ (Förderinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung).

Gesundheitsfördernde Projekte sind in Zusammenarbeit mit einer Physiotherapiepraxis und einer Augenoptikerin geplant.

Zur Unterstützung der sportlichen Aktivitäten unserer Schüler konnten wir die Sparkasse und „Sportsponsoring“ gewinnen, sodass es uns möglich ist, eine weitere Tischtennisplatte auf dem Hof aufzustellen und verschiedene Spielgeräte anzuschaffen.

Neben den unterrichtlichen Verpflichtungen kommt auch das Feiern nicht zu kurz. Mehrmals im Jahr gibt es Schulfeste (Einschulung, Herbstfest, Frühlingfest) zu denen auch Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde gern gesehen sind. Die 5. Klassen werden feierlich in unsere Schule aufgenommen. Die Schüler erhalten eine Aufnahmeurkunde und eine Zuckertüte, in der sich ein T-Shirt mit unserem Logo befindet. Schulkleidung zu tragen, gehört zu den Selbstverständlichkeiten an unserer Schule.

Sehr wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Eltern, Lehrern und Hortmitarbeiterinnen ist selbstverständlich. Es finden Elternabende, Lehrersprechtage und Zusammenkünfte der Klassenelternräte sowie des Schulelternrates statt.

Die Kinder lernen in einem Klassenverband von 20 bis 23 Schülern. Jeder Klasse ist eine Horterzieherin zugeordnet, die mit Fachlehrern und Eltern in engem Kontakt steht.

Das körperliche und seelische Wohlbefinden unserer Schüler ist uns oberstes Anliegen. Wir unterstützen die Kinder beim Lernen, helfen ihnen, Konflikte zu lösen und respektvoll und gewaltfrei miteinander umzugehen.

Für jede Klassen steht neben dem Unterrichtsraum auch ein gemütlicher Hortraum zur Verfügung, so dass Raum für Entspannung gegeben ist. Jeder Schüler/ jede Schülerin verfügt über einen Spind und ein Eigentumsfach. Es ist also nicht notwendig, den Rucksack und damit den Rücken unnötig zu belasten. Schulmaterialien können für den nächsten Tag in der Schule gelagert werden, da ein Großteil der Hausaufgaben bei Schulschluss schon erledigt ist.

Nachdem die Schülersgesundheit in den vergangenen Schuljahren an erster Stelle stand, soll nun auch auf die Mitarbeitergesundheit verstärkt geachtet werden. Unser Team besteht aus 18 Lehrkräften und drei Horterzieherinnen, einem Hausmeister und einer Reinigungskraft. Ein Qualitätsentwicklungsverfahren (GAB) wird in Kürze durchgeführt.

Schulleiterin, Gisela Doktor